

Sebastian Bubenzer

Marienruhweg 7  
64665 Alsbach-Hähnlein

Telefon (0 62 57) 506 5667

Mail: sebastian.bubenzer@gmx.de

3. Februar 2010

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung Alsbach-Hähnlein  
Herrn Helmut Schmid  
Bickenbacher Str. 6

64665 Alsbach-Hähnlein

**Sitzung der Gemeindevertretung am 10.02.2010  
Entwurf der Haushaltssatzung 2010  
Ablehnung / Zurückweisung mit Begründung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

**„Die Gemeindevertretung weist das Investitionsprogramm 2010, das Haushaltssicherungs-konzept sowie die Haushaltssatzung 2010 in der vorgelegten Form zurück.**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung zu ihrer nächsten Sitzung einen überarbeiteten Entwurf unter Berücksichtigung der nachfolgenden Änderungen des Investitionsprogramms 2010, des Haushaltssicherungskonzepts sowie der Haushaltssatzung 2010 neu zur Beratung und Abstimmung vorzulegen. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieses Antrags.“**

Begründung

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.01.2010 wurde der vorgelegte Haushalt vom Parlament abgelehnt. Herr Bürgermeister Rausch hat dieser Ablehnung widersprochen, da sie keine Begründung erhalten habe.

Dieser Antrag enthält eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie Gelder eingespart und zusätzliche Mittel für die Gemeinde eingenommen werden können, ohne Steuern und Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger erhöhen zu müssen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Sebastian Bubenzer*

Sebastian Bubenzer  
Fraktionsvorsitzender

Anlagen

# Anträge der CDU-Fraktion zum Haushalt 2010 / Haushaltssicherungskonzept

## A. Ergebnishaushalt

**Konsolidierungsziel gemäß Haushaltssicherungskonzept für 2010:** **512.000,00 €**

Einsparungen im Ergebnishaushalt 2010 sind für die CDU in folgendem Umfang unstrittig (1): **237.220,00 €**

**Bei den nachfolgenden Positionen will die CDU - abweichend von den mehrheitlich gefaßten Beschlüssen vom 26.01.2010 - keine Anhebung von Steuern und Gebühren. Das hat im Detail folgenden Auswirkungen:**

Position	Beschreibung	Betrag
1.7.2	Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen im 3. Kindergartenjahr (kirchl. Kita's), jew. 2.130 € / Kirchengemeinde	- 2.130,00 €
2.1.1	Friedhofs- und Bestattungswesen	- 3.447,00 €
2.2	Ferienspiele	- 3.460,00 €
2.3	Hundesteuer	- 2.500,00 €
2.7.2	Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen im 3. Kindergartenjahr (gemeindl. Kita's)	- 3.240,00 €
	<b>Summe Mehrausgaben / geringere Einsparungen als beschlossen (2)</b>	<b>- 16.907,00 €</b>

Position	Beschreibung	Betrag
3101-010	Orts- und Regionalplanung, <b>Einsparung</b> Bauleitplanung Spießgasse Nord Streichung des Ansatzes, da durch externe Dienstleister durchführbar, Mittel für Ankauf der Grundstücke sowie zur Herstellung der Infrastruktur nicht vorhanden sind (Vorfinanzierung Vermessung, Straße, Kanal etc.)	30.000,00 €
4100-001	Bauhof, Gutachten Bauhofzusammenlegung, <b>Einsparung</b> Zusammenlegung mit Zwingenberg nicht sinnvoll, Bauhof wird noch teuer, Zwingenberg kann keinen adäquaten finanziellen Beitrag leisten, außerdem fehlen politische Beschlüsse für eine Zusammenlegung	15.000,00 €
NEU	Baulandumlegungen Sandwiese / <b>Zusatzeinnahmen</b> Erweiterung Mainstraße und Rheinstraße Grundstücksverkaufserlöse, Erschließungskosten etc. in 2010	250.000,00 €
	<b>Summe Einsparungen / Mehreinnahmen 2010 (3)</b>	<b>295.000,00 €</b>

### Zusammenfassung

Für CDU Unstrittige Einsparungen im Ergebnishaushalt (1)	237.220,00 €
Summe CDU-Vorschläge für Mehrausgaben / geringere Einsparungen (2)	- 16.907,00 €
Summe CDU-Vorschläge für Mehreinnahmen / zusätzliche Einsparungen 2010 (3)	295.000,00 €
<b>Summe CDU-Konsolidierungsvorschläge für 2010 total</b>	<b>515.313,00 €</b>

**Das Konsolidierungsziel von 512.000,00 € für das Jahr 2010 ist unter Berücksichtigung der Vorschläge der CDU-Fraktion erreicht.**

## A. Ergebnishaushalt

### Weitere Konsolidierungsvorschläge für die Zukunft

NEU	<b>Personalbesetzungssperre für die Jahre 2010 und die Folgejahre</b> Ausnahme: Übernahme von eigenen Auszubildenden	
NEU	<b>Baulandumlegungen OT Hähnlein / Neuerschließung Baugebiet</b> "Nördlich der Spießgasse" Grundstücksverkaufserlöse, Erschließungskosten etc. in 2011 + 2012 jew.	250.000,00 €
NEU	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b> <b>Einführung eines "Bestattungswaldes" im Alsbacher Wald</b> Geschätzte Einnahmen nach Abzug der Ausgaben ab 2012 p.a. (Das bedeutet: Zusätzliche Einnahmen im Friedhofs- und Bestattungswesen, Defizite der beiden Friedhöfe können teilweise ausgeglichen werden, Verzicht auf Erhöhung der Gebühren b.a.w.)	ca. 12.000 €

## B. Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

NEU	<b>Grundstück am Beuneweg, Verkauf / zusätzliche Einnahmen</b> Verkauf des Grundstücks (ehem. Straßenbahndienststelle und Spielplatz) an einen Investor, der dort innerhalb von 24 Monaten ein Seniorenzentrum (Betreutes Wohnen, Pflege- und Demenzabteilung) errichten muss. Verkaufserlös ca. 50% des Grundstückswertes	1.200.000,00 €
4100-001-04	<b>Neubau Bauhof, 2. Bauabschnitt, Verzicht / Einsparung</b> zusätzlich Streichung des Ansatzes für 2011 über 150.000,00 € Duschen und Umkleiden können im wenige Meter entfernten neuen Feuerwehrgerätehaus mitbenutzt werden. Die Gesamtkosten für den Bauhof belaufen sich auf rund 1,5 Mio. Euro, aus dem Konjunkturpaket werden aber nur knapp 0,5 Mio Euro bezahlt. Der Restbetrag müsste durch neue Kredite finanziert werden. Positiver Nebeneffekt: Geringere Unterhaltungs- und Abschreibungskosten in der Zukunft, keine zusätzlichen Schulden für den Neubau	120.000,00 €
3103-052-01	<b>Neubau Feuerwehrgeräteshaus Hähnlein, Einsparung</b> Eine Einsparung von 240.000,00 € entspricht ca. 8,3% der aktuellen Gesamtkosten. Positiver Nebeneffekt: Geringere Unterhaltungs- und Abschreibungskosten in der Zukunft.	240.000,00 €
3103-156	<b>Gestaltung Kreisel L3112 / Auf der Bach</b> Verschiebung der Maßnahme b.a.w. "Kleine Lösung" für ca. 5.000,00 € reicht zur Errichtung eines 1m hohen Hügels, Einsaat von Grassamen. Dies kann aus Mittel bezahlt werden, die bereits 2009 bereitgestellt wurden. Realisierung der geplanten Gestaltung erst bei deutlich verbesserter Haushaltssituation.	16.000,00 €
1301-001-12	<b>Jugendpflege, Erwerb eines Beamers, Verzicht</b> Gemeinde besitzt bereits einen Beamer, dieser kann aus dem Rathaus von den Mitarbeitern der Jugendförderung mitgenommen werden. Die Beschaffung eines Beamers für "Public viewing" im Außenbereich ist im Hinblick auf die vielen alternativen Angebote dem Steuerzahler nicht vermittelbar.	1.500,00 €

**Zusätzliche Einnahmen / Einsparungen im Finanzhaushalt für 2010:**

**1.577.500,00 €**